

SBU Netzwerktagung - Follow-up für Multiplikator*innen zum Thema Sprachsensibler Unterricht

Das Seminar ist eine Veranstaltung der PH Oberösterreich in Kooperation mit dem ÖSZ und dem NCoC Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM).

Freitag, 18. September bis Samstag, 19. September 2020

Online

Im Bereich der sprachlichen Bildung, insbesondere in den Themenfeldern Sprachsensibler Unterricht, Sprachbewusster Unterricht bzw. Sprache und Fachunterricht gab es in den letzten Jahren viele Impulse, Initiativen und Angebote in ganz Österreich, durch welche sich Lehrende an Schulen und Pädagogischen Hochschulen weiterqualifizierten. Seit 2017 veranstaltet die PH Oberösterreich in Kooperation mit ÖSZ und BIMM jährlich ein Netzwerktreffen für Multiplikator*innen, die in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern zur Implementierung des Themas „Sprachsensibler/Sprachbewusster Unterricht“ beitragen. Ziel dieses Seminars ist es, Expert*innen aus verschiedenen Teilbereichen des Themas Zeit und Raum für den fachlichen Austausch zu bieten, Konzepte, Erfahrungen sowie neue Entwicklungen auszutauschen, zu diskutieren und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Die diesjährige Tagung beschäftigt sich mit internationalen und nationalen Entwicklungen, Beispielen, Fragestellungen und Herausforderungen im Bereich der Schulentwicklung zum Thema Sprachbewusster Unterricht, dabei werden die Ebenen Unterricht, Personal und Organisation in den Blick genommen.

Inhalte

- Sprachbewusster Unterricht: Praxisbeispiel aus der Schulentwicklung
- Fachlicher Austausch und Vertiefung zu aktuellen Entwicklungen im Themenfeld „Sprache und Fachunterricht“
- Reflexion der Erfahrungen in der Tätigkeit als Multiplikator*in
- Angebote in Aus-, Fort- und Weiterbildung – Status quo
- Aktuelle Projekte, Lehrwerke und -materialien
- Bedarfspotenziale für die weitere Verankerung des Themas in Schule und Hochschule

Ziele

- Weiterer Ausbau eines bundesweiten Expert*innennetzwerks
- Kennenlernen eines gelungenen Schulentwicklungsprojekts (NRW, Deutschland)
- Diskussion von Begrifflichkeiten im Kontext von sprachlicher Bildung
- Konzepte, Initiativen und Impulse zum Thema Sprachbewusster Unterricht in der Pädagog*innenbildung (Aus-, Fort-, und Weiterbildung sowie Schulentwicklung)
- Austausch von Erfahrungen und Know-how als Multiplikator*in
- Kritische Reflexion des Status quo zum Thema und Ableitung von Entwicklungsbedarfen für das Thema „Sprache und Fachunterricht“

Zielgruppen

- Mitarbeiter*innen und Lehrende, die zum Thema in Aus-, Fort- und Weiterbildung an Pädagogischen Hochschulen tätig sind
- Absolvent*innen von Lehrgängen bzw. Fortbildungsreihen zum Thema (alle Schularten)
- Mitarbeiter*innen von Kooperationspartnern (ÖSZ, Bifie, Lehrerbildungszentren der Universitäten bzw. Fachdidaktikzentren und andere)

Nachmeldungen sind noch möglich, bitte per Mail an:

katharina.harrer@ph-ooe.at oder catherine.carre-karlinger@phst.at

PROGRAMM

Online Moderation: Peter Webhofer

Freitag, 18.9.20 – Tag 1

Zeit	Programm
ab 12:45	Check-in
13:15 – 13:30	Begrüßung und Vorstellung des Programms (Catherine Carré-Karlinger, PH Oberösterreich)
13:30 – 14:15	Keynote (mit anssl. Rückfragen): Sprachschätze – ein Qualifizierungsprogramm für Grundschulen zu pädagogischer Professionalität und Durchgängiger Sprachbildung in der Migrationsgesellschaft (Ulrike Trapp, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren, LaKI - NRW)
14:15 – 14:25	Pause
14:25 – 15:00	Impulsvortrag: Die Arbeit in Professionellen Lerngemeinschaften – Konzept und Praxiserfahrungen (Nezihe Erdogan, KI Kreis Mettmann; Stephanie Beinerling, KI Kreis Siegen-Wittgenstein)
15:00 – 15:30	Gruppenarbeit zum Projekt „Sprachschätze“ (NRW) (Ulrike Trapp, LaKI; Nezihe Erdogan, KI Kreis Mettmann; Stephanie Beinerling, KI Kreis Siegen-Wittgenstein)
15:30 – 16:30	Pause
16:30 – 17:00	Fazit: Ergebnisse aus den Gruppen - Antworten auf Fragen und Diskussion
17:00 – 17:30	Impulsvortrag: Sprachbewusster Unterricht in allen Fächern – Wie erreicht das Thema die Schulen? Strategische Initiativen und Perspektiven am Beispiel Kärnten (mit anssl. Rückfragen): (Dagmar Zöhner, päd. Dienst / Fachbereich Inklusion / Diversität / Sonderpädagogik, Bildungsdirektion für Kärnten; Margit Eickhoff, Koordinationsstelle DaZ/SBU/IKM, LAG-Leitung Deutsch als Zweitsprache an Kärntens Pflichtschulen)
17:30 – 18:00	Wie kommt der sprachbewusste Unterricht im Klassenzimmer an? Einleitender Beitrag (Magdalena Czepl und Gudrun Petz-Hoffmann, PH-Oberösterreich) Anschließende Diskussion (Catherine Carré-Karlinger)
18:00 – 18:15	Abschluss des Tages und Vorschau auf Tag 2

Zeit	Programm
09:00 – 09:30	SBU – aktuelle Entwicklungen: ÖSZ (Carla Carnevale) und BIMM (Dagmar Gilly)
10:00 – 10:45	Workshop: Sprachsensible Gesprächsführung im Unterricht (Daniela Rotter)
10:45 – 11:30	Pause
11:30 – 12:00	Impulsvortrag (mit anschl. Rückfragen): Wie entsteht ein sprachsensibles Lehrwerk? „Denkmal!“ (Georg Marschnig, Universität Graz)
12:00 – 12:45	Workshop: Wie entsteht ein sprachsensibles Lehrwerk? (Georg Marschnig)
12:45 – 13:00	Abschluss